Oz Minerals Ltd. bestätigt größtes unerschlossenes Kupferprojekt Australiens

28.11.2013 | Redaktion

Das auf Kupfer und Gold spezialisierte Minenunternehmen Oz Minerals Limited bestätigte heute, dass das Carrapateena Projekt laut der neuesten Ressourcenschätzung Australiens größtes unerschlossenes Kupferprojekt ist, berichtete MiningWeekly.

Gegenüber einer Ressourcenschätzung von 2012 hätten sich die gesamten Mineralressourcen für das Carrapateena Projekt von 760 Mio. t auf 800 Mio. t erhöht, mit einem Gehalt von 0,8% Kupfer und 0,3 g/t Gold für 6,3 Mio. t enthaltenes Kupfer und 8,4 Mio. Unzen enthaltenes Gold. Die verbesserte Schätzung entspräche einem Anstieg um 5% für die Tonnage, um 7% für das enthaltene Kupfer und um 14% für das enthaltene Gold.

Die neue Schätzung werde in die derzeit laufende vorläufige Wirtschaftlichkeitsuntersuchung mit einbezogen.

© Redaktion MinenPortal.de

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.rohstoff-welt.de/news/46213--Oz-Minerals-Ltd.-bestaetigt-groesstes-unerschlossenes-Kupferprojekt-Australiens.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.

02.11.2025 Seite 1/1